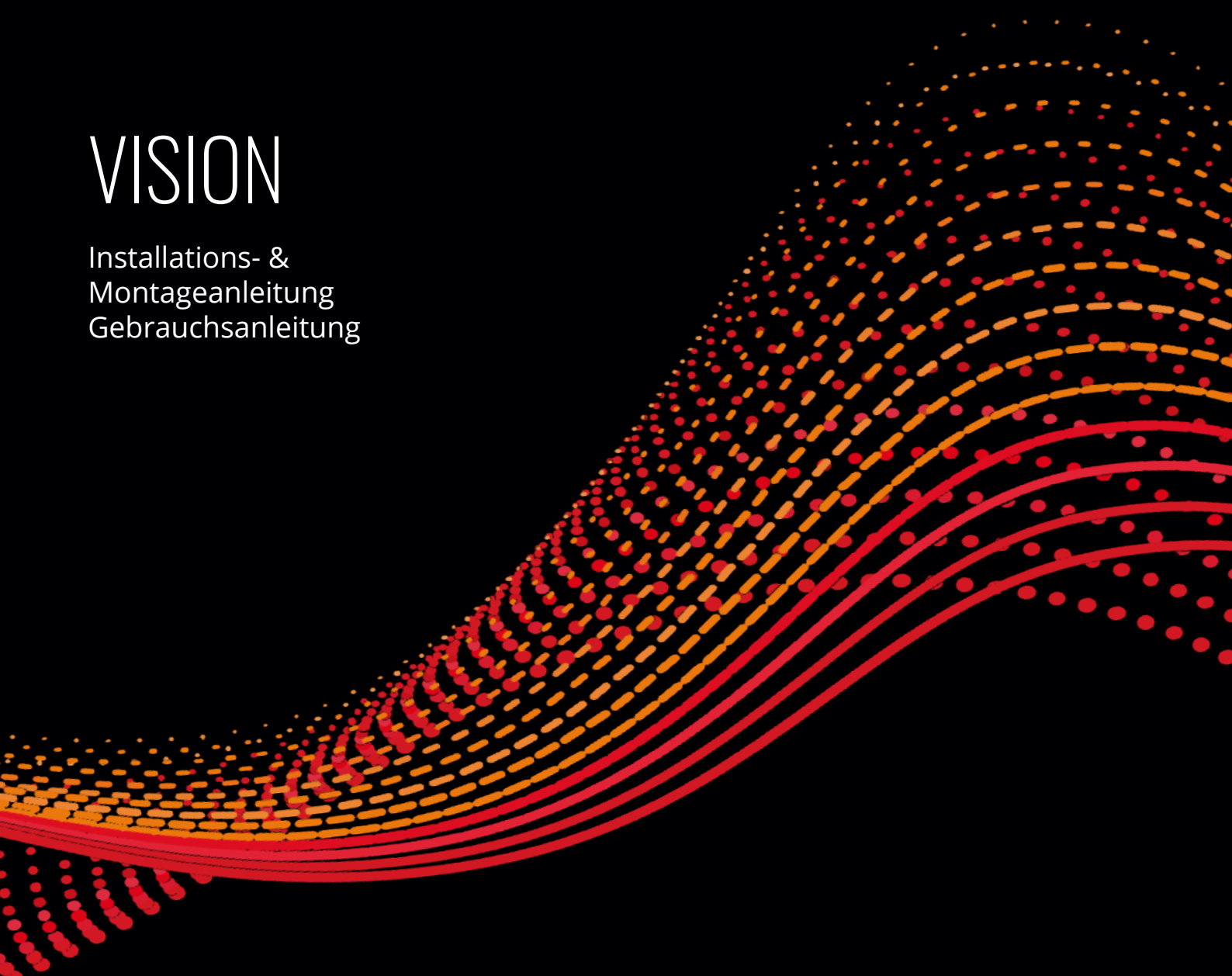




VISION

Installations- &
Montageanleitung
Gebrauchsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Installations- & Montageanleitung SCAPO VISION

1. Allgemeines	3
1.1 Einleitung.....	3
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
1.3 Zielgruppe.....	3
2. Sicherheit	3
2.1 Signalwörter.....	3
2.2 Sicherheitshinweise.....	3
3. Montage	4
3.1 Standortauswahl.....	4
3.2 Montage der Wandladestation.....	4
3.3 Montage der Ladesäule.....	5
4. Elektrischer Anschluss	5
4.1 Bedingungen für den elektrischen Anschluss.....	5
4.2 Elektrischer Anschluss der Wandladestation	6
5. Sicherheitsprüfungen	6
6. Technische Daten	6

INHALTSVERZEICHNIS
Gebrauchsanleitung SCAPO VISION

1. Allgemeines	7
1.1 Einleitung.....	7
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2. Sicherheit	7
2.1 Signalwörter.....	7
2.2 Sicherheitshinweise	7
3. Beschreibung der Ladestation	8
4. Fahrzeug laden	8
4.1 Bedeutung der Status-LED-Farben.....	8
4.2 Ladekabel verbinden.....	8
4.3 Autorisierung & Starten des Ladevorgangs mit RFID-Chip oder RFID-Karte.....	9
4.4 Beenden des Ladevorgangs	9
5. Reinigung und Pflege	9
6. Inspektion und Wartung	9
7. Fehlerbehebung	9
8. Support	10
9. Herstellergarantie	10
9.1 Garantiekarte.....	10
9.2. Garantiebedingungen.....	10
9.3 Eintritt des Garantiefalls.....	11
10. Entsorgung	11
11. Technische Daten	12
12. Richtlinien und Normen	12
13. Glossar	12

Installations- & Montageanleitung

1 ALLGEMEINES

1.1 Einleitung

Bevor Sie die Montage und die Installation der Ladestation vornehmen, lesen Sie sich die vorliegende Installations- und Montageanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Ladestation dient zum Aufladen von Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeugen gemäß dem Lademodus 3. Die Ladestation ist dabei immer an einer Wand oder Säule montiert.

Die SCAPO VISION ist für alle Elektrofahrzeuge mit einem Anschluss des Typen 2 geeignet.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Ladestation sicher zu bedienen, dürfen die Ladestation nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.


1.3 Zielgruppe


Dieses Dokument richtet sich an qualifizierte Elektrofachkräfte und qualifizierte Bauarbeiter*innen.

Die Montage und elektrische Installation der SCAPO VISION darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

2 SICHERHEIT

2.1 Signalwörter

 **WARNUNG:** Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.

 **VORSICHT:** Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin, die nicht mit Gefahren verbunden sind.

2.2 Sicherheitshinweise

- Berücksichtigen Sie alle örtlichen gesetzlichen Vorschriften für das Errichten von Ladestationen und Niederspannungsanlagen, sowie Brand- und Unfallschutz. Beachten Sie insbesondere die DIN VDE 0100-722 und die DIN VDE 0105-100.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit vor Arbeitsbeginn fest.
- Beachten Sie die 5 Sicherheitsregeln gemäß DIN VDE 0105-100.
- Sorgen Sie dafür, dass weder Kinder noch Haustiere in die Nähe des angeschlossenen Ladekabels spielen.
- Jegliche Änderungen an der Ladestation sind nicht erlaubt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages sowie Beschädigung der Ladestation. Eine Zuwiderhandlung hebt die Garantie mit sofortiger Wirkung auf.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Ladestation sowie insbesondere das Ladekabel und die Kontakte auf eventuelle Beschädigungen.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Ladekabel. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Defekte Ladekabel MÜSSEN ausgetauscht werden! Setzen Sie defekte Ladekabel nie selbst in stand.
- Wenn die Ladestation während der Montage oder der Installation beschädigt wird, darf die Ladestation nicht in Betrieb genommen werden. Ein Austausch ist erforderlich.
- Prüfen Sie vor jedem Ladevorgang, ob das Fahrzeug-Inlet (Steckdose des Fahrzeugs) beschädigt ist. Verbinden Sie kein Ladekabel mit einem beschädigtem Fahrzeug-Inlet.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Ladestecker nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berüh-

rung kommen.

- Fassen Sie niemals in den Stecker des Ladekabels und knicken Sie das Kabel nicht.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus dem Fahrzeug-Inlet. Ziehen am Ladekabel kann das Ladekabel oder den Verriegelungsmechanismus beschädigen.
- Entfernen Sie das Ladekabel niemals mit Gewalt. Gefährliche Lichtbögen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
- Rollen Sie das Ladekabel ab, um Überhitzung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Ladekabel nicht mit einem Verlängerungskabel oder Adapter.
- Achten Sie darauf, dass das Ladekabel, wenn es mit der Ladestation verbunden ist, keine Wege von anderen Verkehrsteilnehmern blockiert.
- Achten Sie auf das am Boden liegende Ladekabel, wenn es mit der Ladestation und dem Fahrzeug verbunden ist. Es besteht Stolpergefahr.
- Achten Sie immer darauf, das Ladekabel vor dem Losfahren vom Fahrzeug zu entfernen.
- Tauchen Sie das Ladekabel niemals in Flüssigkeiten.
- Es wird keine Haftung für Schäden während des Transports übernommen, wenn das Produkt in etwas anderem als der Originalverpackung transportiert wird.
- Beachten Sie zu jeder Zeit die lokalen Sicherheitsvorschriften für das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.

3 MONTAGE

3.1 Standortauswahl

- Montieren Sie die Ladestation nicht in der Nähe von entflammaren oder explosiven Stoffen.

- Montieren Sie die Ladestation nach Möglichkeit geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Ladestation darf nicht an Orten montiert werden, wo sie Rettungswege oder Personendurchgänge blockiert.
- Die Ladestation darf nicht an Orten montiert werden, wo sie direktem Strahlwasser ausgesetzt ist (z.B. Hochdruckreiniger oder Autowaschanlage).
- Montieren Sie die Ladestation nicht in überschwemmungsgefährdeten Bereichen.
- Beachten Sie die zulässige Umgebungsbedingung (s. Kapitel 6).

3.2 Montage der Wandladestation

Folgendes Zubehör zur Wandmontage ist im Lieferumfang dabei:

- 4x Halbrundkopfschrauben, 6x 70/60 mm
- 4x Unterlegscheibe
- 4x Dübel, 8x40 mm

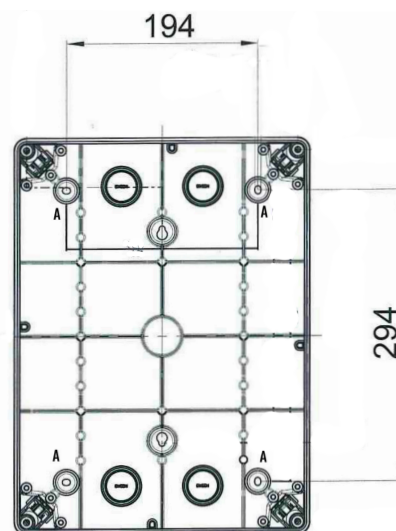


Abbildung 1: Grundgerät - Gehäuseboden
Bohrlöcher

Für die Montage der Wandladestation gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wand, an der die Ladestation befestigt werden soll,

eine ausreichende Tragfähigkeit hat.

2. Stellen Sie sicher, dass die Wand, an der die Ladestation befestigt werden soll, eine ebene Fläche hat oder durch Ausgleichsmaßnahmen ein Verwinden des Gehäuses verhindert wird.
3. Zeichnen Sie die Bohrlöcher (**A**) an und kontrollieren Sie die Bohrabstände.
4. Wenn die Bohrabstände korrekt sind, bohren Sie die 4 Löcher mit 8 mm Durchmesser.
5. Setzen Sie die 4 Dübel ein.
6. Öffnen Sie anschließend den Deckel der Wandladestation.
7. Stecken Sie eine der 4 Halbrundkopfschrauben durch den linken oberen Befestigungskanal des Gehäusebodens.
8. Befestigen Sie die Halbrundkopfschraube zusammen mit dem Gehäuseboden am Dübel (nicht endfest).
9. Richten Sie Gehäuseboden so aus, dass Sie die restlichen Halbrundschrauben befestigen können.
10. Stecken Sie alle fehlenden Halbrundkopfschrauben durch den Befestigungskanal und ziehen Sie alle 4 Halbrundkopfschrauben endfest an.

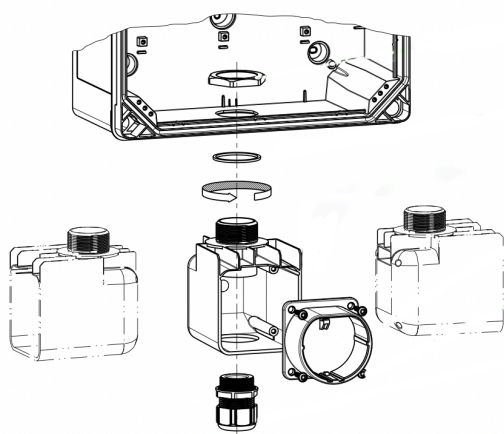


Abbildung 2: Parkposition

Die Parkposition des Ladekabels, kann in 45 Grad Schritten angepasst werden.

3.3 Montage der Ladesäule

Um die Ladesäule montieren zu können, muss zunächst ein Fundament gesetzt werden. Diese Vorarbeiten müssen von einer beauftragten Baufirma übernommen werden.

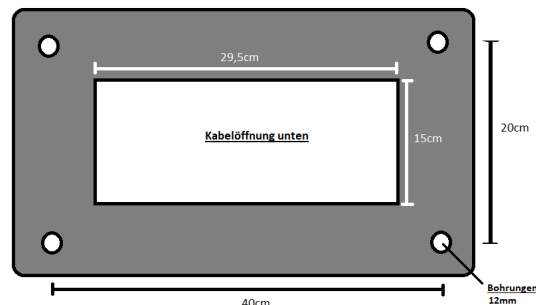


Abbildung 3: Plan Fundament VISION Säule

4 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

4.1 Bedingungen für den elektrischen Anschluss

Vorgaben für die Unterverteilung:

- Jeder Ladepunkt muss über eine eigene Zuleitung mit entsprechender Absicherung verfügen.
- Alle Varianten der SCAPO VISION benötigen einen passenden Leitungsschutzschalter.
- Alle Varianten der SCAPO VISION benötigen einen passenden Fehlerstromschutzschalter. Da die SCAPO VISION bereits über eine Gleichstromfehlererkennung $> 6 \text{ mA}$ verfügt, benötigen Sie keinen kostenintensiven RCD Typ A (EV) oder Typ B.
- Verwenden Sie möglichst einen Überspannungsschutz in der Unterverteilung bei Leitungen länger als $> 10 \text{ m}$.

Verwendbare Kabelquerschnitte:

- Verwenden Sie die in der Tabelle angegebenen Kabelquerschnitte.

HINWEIS: Sollten Sie größere Kabelquerschnitte benötigen, so geben Sie diese bei der Bestellung an oder rufen Sie uns an.

Klemmenbelegung X1 für Zuleitungskabel, Kabelquerschnitte und Absicherung		
Leistungsklasse 11 kW, 3x 16 A		
Leiter	Nummer	Farbe
L1	1	braun
L2	2	schwarz
L3	3	grau
N	4	blau
PE	5	grün/gelb

Zuleitungskabel	NYM-J 5x 2,5mm ²
Leitungsschutzschalter	C 16 A 3-pol
RCD in Unterverteilung	Typ A 0,03 A / 25 A

4.2 Elektrischer Anschluss der Wandladestation

Für den elektrischen Anschluss der Ladestation gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Zuleitungskabel an die Ladestation an. Befolgen Sie hierzu die Vorgaben in Kapitel 4.1.
2. Setzen Sie den Deckel auf den Gehäusoboden und befestigen Sie den Deckel mit den 4 Deckelschrauben aus Kunststoff.

5 SICHERHEITSPRÜFUNGEN

Führen Sie nach dem elektrischen Anschluss der Ladestation die notwendigen Sicherheitsprüfungen durch:

- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Ladestation die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen der kompletten Anlage gemäß den örtlich und national geltenden Vorschriften.
- Die verwendeten Messgeräte müssen den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Tragen Sie das Ergebnis der Prüfung in ein Prüfprotokoll ein. Ein Prüfprotokoll erhalten Sie auf Anfrage von der SCAPO GmbH.
- Übergeben Sie das Prüfprotokoll dem

Kunden, der es zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte an den Hersteller schickt.

6 TECHNISCHE DATEN

Leistungsklasse	11 kW
Bauart	Wandladestation
Anz. Ladepunkte	1
Ladeleistung	16 A, 400 V 3-phasig
Abmessung Wandladestation (H x B x T)	49x 30x 18 cm
Gewicht Ladestation	ca. 6 kg
Betriebstemperaturbereich (nicht eichrechtskonform)	-25 bis +55° C
Schutzart	IP54
Fest angeschlagenes Ladekabel	Typ 2
Lastschütz	4-polig, 25 A
Steuersicherung	1-polig B 6
Integrierte Absicherung	RCM-Modul DC-Fehlererk. 6mA Schützklebeüberwachung Lock-Release-Modul
RCD (erforderlich in Unterverteilung)	Typ A 0,03 A / 25 A
LS-Schalter	Nicht integriert
Autorisierung	RFID
Gehäuse abschließbar	Nein
Energiezähler	Ja
Protokolle	Modbus TCP
Schnittstellen	Ethernet RJ45
Schutzklasse	1

Gebrauchsanleitung

1 ALLGEMEINES

1.1 Einleitung

Schön, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Die Ladestation SCAPO VISION bietet bequemes, sicheres und normkonformes Laden gemäß der Norm IEC 61851-1, Ladebetriebsart 3.

Bevor Sie die Ladestation in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen. Beachten Sie auch die fahrzeugspezifischen Hinweise in der Gebrauchsanleitung Ihres Elektrofahrzeugs. Wenn Sie die Gebrauchsanleitung in digitaler Form erhalten haben, drucken Sie das Dokument aus und heften es ab. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf. Informationen zur Montage, Installation und Wartung finden Sie auch in diesem Dokument. Wenn Sie die Ladestation verkaufen, geben Sie diese Gebrauchsanleitung an den Käufer weiter.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Ladestation dient zum Aufladen von Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeugen gemäß dem Lademodus 3. Die Ladestation ist dabei an einer Wand oder Säule montiert. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist unzulässig.

Die SCAPO VISION ist für alle Elektrofahrzeuge mit einem Anschluss des Typen 2 geeignet.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen, oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Ladestation sicher zu bedienen, dürfen die Ladestation nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

2 SICHERHEIT

2.1 Signalwörter



WARNUNG: Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.



VORSICHT: Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin, die nicht mit Gefahren verbunden sind.

2.2 Sicherheitshinweise

- Prüfen Sie vor jedem Ladevorgang, ob das Ladekabel oder die Kontakte der Ladestecker beschädigt sind. Verwenden Sie kein beschädigtes Ladekabel. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Wenn Sie Schäden an dem fest angeschlagenem Ladekabel feststellen, kontaktieren Sie unseren Support (siehe Kapitel 8).
- Setzen Sie defekte Ladekabel nie selbst instand.
- Prüfen Sie vor jedem Ladevorgang, ob das Fahrzeug-Inlet (Steckdose des Fahrzeugs) beschädigt ist. Verbinden Sie kein Ladekabel mit einem beschädigten Fahrzeug-Inlet.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Ladestecker nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommen.
- Fassen Sie niemals in den Stecker des Ladekabels.
- Treten Sie nicht auf das Ladekabel und knicken Sie das Kabel nicht.
- Fahren Sie nie mit dem Auto über das Ladekabel.
- Sorgen Sie dafür, dass weder Kinder noch Haustiere in die Nähe des angeschlossenen Ladekabels kommen. Lassen Sie nie Kinder mit der Ladestation spielen.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Ein Ziehen am Ladekabel kann das Ladekabel oder den Verriegelungsmechanismus beschädigen.
- Entfernen Sie das Ladekabel niemals mit

Gewalt. Gefährliche Lichtbögen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

- Rollen Sie das Ladekabel komplett ab, um Überhitzung zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur normgerechte Ladekabel (entsprechend Norm EN 62196-1, EN 62196-2 und EN 50620).
- Öffnen Sie nie selbstständig die Ladestation. Das Öffnen der Ladestation ist nur durch Fachpersonal oder durch unterwiesene Personen erlaubt.
- Verwenden Sie das Ladekabel nicht mit einem Verlängerungskabel oder Adapter.
- Achten Sie immer darauf, das Ladekabel vor dem Losfahren vom Fahrzeug zu entfernen.
- Jegliche Änderungen an der Ladestation sind nicht erlaubt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages sowie Beschädigung der Ladestation. Eine Zuwiderhandlung hebt die Garantie mit sofortiger Wirkung auf.
- Tauchen Sie das Ladekabel niemals in Flüssigkeiten.
- Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Instandhaltung und Reparatur dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Elektrofachkraft muss im Installateur Verzeichnis eingetragen sein.
- Sind für die Montage weitere Gewerke erforderlich, so dürfen die erforderlichen Tätigkeiten nur von dafür ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.
- Beachten Sie zu jeder Zeit die lokalen Sicherheitsvorschriften für das Land, in dem Sie das Gerät betreiben.

3 BESCHREIBUNG DER LADESTATION

Die folgende Abbildung zeigt die Ladestation der SCAPO VISION (je nach bestellter Variante kann das optische Erscheinungsbild von der Abbildung abweichen)

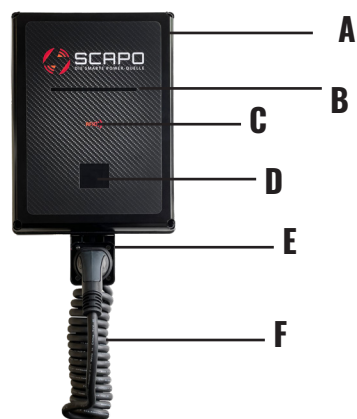


Abbildung 1: Übersicht über die SCAPO VISION

- A Kunststoffgehäuse
- B Status LED
- C RFID-Leser
- D MID-Zähler
- E Parkposition Ladekabel
- F Typ 2 Ladekabel

4 FAHRZEUG LADEN

4.1 Bedeutung der Status-LED-Farben


Die Ladestation verfügt über eine Status-LED, die den aktuellen Zustand der Ladestation anzeigt. Die Farben der Status-LED stellen dabei folgende Zustände dar:

LED leuchtet grün	Die Ladestation ist einsatzbereit
LED leuchtet blau	Das E-Auto wird geladen. Wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist, erfahren Sie über die Ladeanzeige Ihres Fahrzeugs.
LED leuchtet rot	Die Ladestation hat eine Störung erkannt

4.2 Ladekabel verbinden



WARNUNG: Achten Sie darauf, dass das Ladekabel, wenn es mit der Ladestation und dem Fahrzeug verbunden ist, keine Wege von anderen Verkehrsteilnehmern blockiert.

 **WARNUNG:** Achten Sie auf das am Boden liegende Ladekabel, wenn das Ladekabel mit Fahrzeug und Ladestation verbunden ist. Es besteht Stolpergefahr.

1. Stellen Sie sicher, dass die Status-LED grün leuchtet.
2. Verbinden Sie das Ladekabel mit dem Fahrzeug-Inlet des Elektrofahrzeugs. Es erfolgt eine automatische Verriegelung des Ladesteckers. Die Status-LED leuchtet weiterhin grün.

4.3 Autorisierung & Starten des Ladevorgangs mit RFID-CHIP oder RFID-Karte

1. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel mit dem Elektrofahrzeug und mit der Ladestation verbunden ist.
2. Halten Sie die RFID-Karte oder den RFID-Chip vor den Kartenleser bzw. das Symbol, das sich mittig auf der Ladestation befindet.

Die Ladestation wird freigeschaltet und der Ladevorgang startet sofort. Die Status-LED leuchtet blau.


4.4 Beenden des Ladevorgangs


HINWEIS: Bei Stromausfall erfolgt eine automatische Entriegelung des Ladesteckers aufgrund des Lock-Release-Moduls.

1. Wenn der gewünschte Ladezustand erreicht ist, beenden Sie den Ladevorgang an Ihrem Elektrofahrzeug. Öffnen Sie dazu entweder die Zentralverriegelung Ihres Fahrzeugs oder beenden Sie den Ladevorgang an Ihrer Ladestation.
2. Trennen Sie das Ladekabel von dem Elektrofahrzeug. Folgen Sie dazu den Anweisungen der Gebrauchsanleitung Ihres Fahrzeugs.
3. Stecken Sie anschließend den Ladestecker in die Parkposition.

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug vollständig geladen ist, beendet das Fahrzeug den Ladevorgang automatisch.


5 REINIGUNG UND PFLEGE

 **VORSICHT:** Beenden Sie vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Ladevorgang. Lösen Sie zusätzlich das Ladekabel aus einem eventuell angeschlossenen Fahrzeug.

 **WARNUNG:** Die Ladestation darf nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahlreiniger gereinigt werden. Es kann zum Kurzschluss führen.

Sie können die Ladestation folgendermaßen reinigen:

Wischen Sie die Ladestation außen mit einem trockenen Tuch ab.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel. Dies kann Gesundheitsschäden und Schäden an der Ladestation zur Folge haben.

6 INSPEKTION UND WARTUNG

Der Gesetzgeber fordert, dass die Ladestation und die zugehörige Absicherung einmal jährlich auf ihre Funktion und Sicherheit überprüft wird. Die Inspektion und Wartung der Ladestation darf nur durch den Hersteller oder durch zertifizierte Fachpartner durchgeführt werden. Als Ergebnis der Überprüfung erhalten Sie ein Protokoll, welches Sie bitte gut aufbewahren. Bitte beachten Sie hierzu auch das Kapitel 9, Herstellergarantie.

7 FEHLERBEHEBUNG

Beachten Sie, dass Sie als Nutzer lediglich die in der folgenden Tabelle aufgeführten Maßnahmen zur Fehlerbehebung selbstständig durchführen dürfen. Alle weiteren Fehler dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Behebung
Nach dem Einstecken des Ladekabels leuchtet die Status-LED sofort rot		Kontaktieren Sie unseren Support. (s. Kapitel 8)

Die Status-LED leuchtet nicht	Die Ladestation wird nicht mit Spannung versorgt.	Kontaktieren Sie den Installateur Ihrer Ladestation
	Die Status-LED ist defekt	Kontaktieren Sie unseren Support. (s. Kapitel 8)

Der Ladevorgang wird nicht gestartet. Die Status-LED leuchtet immer noch grün	Das Fahrzeug wird nicht erkannt	Prüfen Sie zunächst den Sitz der Stecker am Fahrzeug und ggf. an der Ladestation. Falls das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie, ob das Fahrzeug eine Fehlermeldung anzeigt. Wenn dies der Fall ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug in die Werkstatt. Wenn in der Werkstatt festgestellt wird, dass nicht das Fahrzeug für die Fehlermeldung verantwortlich ist, kontaktieren Sie unseren Support. (s. Kapitel 8)
	Autorisierung wurde vom Nutzer nicht durchgeführt	Führen Sie die Autorisierung durch. (s. Kapitel 4.3)

Die Status-LED leuchtet plötzlich während des Ladevorgangs rot.	DC-Fehler oder allgemeiner Fehler	Entfernen Sie das Ladekabel. Wenn die Status-LED immer noch rot leuchtet, kontaktieren Sie unseren Support. (s. Kapitel 8)
---	-----------------------------------	--

Die Autorisierung mit der RFID-Karte ist nicht möglich. Es ertönt ein langer Signalton	Die RFID-Karte ist für den Ladepunkt nicht registriert.	Verwenden Sie eine registrierte RFID-Karte oder kontaktieren Sie unseren Support. (s. Kapitel 8)
--	---	--

8 SUPPORT

Wenden Sie sich per Mail an unseren Support. Wir helfen Ihnen gerne weiter:
support@scapo.de

9 HERSTELLERGARANTIE

9.1 Garantiekarte

Es gelten die AGBs der SCAPO GmbH. Bitte laden Sie sich die Garantiekarte von unserer Website herunter (s. Downloads www.scapo.de) und schicken Sie uns die Garantiekarte vollständig ausgefüllt und unterschrieben (ggf. auch von dem Installateur), per Post, E-Mail oder Fax zu, wenn die Ladestation in einem einwandfreien Zustand ausgeliefert wurde und die Montage erfolgreich war. Die ausgefüllte Garantiekarte wird für den Fall des Garantieanspruchs benötigt.

Sollte die Ladestation bei der Auslieferung/Montage erkennbare Mängel aufweisen, teilen Sie uns diese bitte unverzüglich telefonisch oder per Mail mit. Sollten Sie beim Eintreffen der Ladestation physische oder optische Beschädigungen feststellen, schicken Sie uns bitte Bilder der beschädigten Ladestation zu. Wir stellen dadurch einen schnellstmöglichen Garantieablauf sicher.

9.2 Garantiebedingungen

Für die Ladestation besteht eine zweijährige gesetzliche Gewährleistungspflicht.

Zusätzlich wird vom Hersteller auf diese SCAPO Ladestation eine vierjährige Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler gegeben. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes bei der SCAPO GmbH oder bei einem SCAPO Fachhändler.

Die Herstellergarantie gewähren wir Ihnen unter folgenden Bedingungen:

1. Voraussetzung für die Garantie ist die

- Installation und jährliche Wartung (inkl. Wartungsprotokoll) des SCAPO Produkts durch einen zertifizierten Fachpartner.
2. Es liegt im Ermessen der SCAPO GmbH, ob die Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des Gerätes bzw. des defekten Teils erfüllt wird. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
 3. Garantie-Reparaturen dürfen nur durch die SCAPO GmbH durchgeführt werden. Bei Reparaturen, die von anderen Händlern durchgeführt werden, besteht im Rahmen der Garantie kein Anspruch auf Kostenerstattung.
 4. Soll das Gerät in einem anderen Land betrieben werden, für das es nicht ursprünglich entwickelt wurde, müssen eventuelle Veränderungen am Gerät vorgenommen werden, um es an die technischen und / oder sicherheitstechnischen Normen dieses anderen Landes anzupassen. Solche Veränderungen sind nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler des Gerätes zurückzuführen und werden von dieser Garantie nicht abgedeckt. Die Kosten für solche Veränderungen sowie für dadurch am Gerät entstandene Schäden werden nicht erstattet.
 5. Ausgenommen von der Garantieleistung sind:

- Die Kosten für regelmäßige Inspektionen, Wartung sowie für Reparatur oder Austausch von Teilen aufgrund normaler Verschleißerscheinungen;
- Transport- und Fahrtkosten sowie durch Auf- und Abbau des Gerätes entstandene Kosten;
- Schäden, die durch Missbrauch und zweckentfremdete Verwendung des Gerätes sowie falsche Installation entstanden sind;
- Schäden, die durch Blitzschlag, Wasser, Feuer, höhere Gewalt, Krieg, falsche Netzspannung, unzureichende Belüftung oder andere von SCAPO nicht zu verantwortende Gründe entstanden sind.

6. Diese Garantie ist produktbezogen und kann innerhalb der Garantiezeit von jeder Person, die das Gerät legal erworben hat, in Anspruch genommen werden.
7. Die gesetzlichen Sachmängelrechte des Käufers, die diesem aus dem Kaufvertrag zustehen, werden von dieser Garantie nicht eingeschränkt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel: +49 (0) 6147 50 15 500

9.3 Eintritt des Garantiefalls

Bei der Anmeldung von Garantieansprüchen muss der Kunde folgendes vorlegen:

- Die vollständige und richtig ausgefüllte Garantiekarte
- Die Wartungsprotokolle
- Die Originalrechnung, oder den vom Händler ausgestellten Kassenbeleg, oder eine sonstige entsprechende Bestätigung
- Die Seriennummer am Gerät

Es liegt im Ermessen der SCAPO GmbH, ob die Garantie oder durch Austausch des Gerätes bzw. des defekten Teils erfüllt wird. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel: +49 (0) 6147 50 15 500

Web: www.scapo.de

10 ENTSORGUNG



Beachten Sie, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestelle zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte abgegeben werden. Beachten Sie dabei alle geltenden nationalen bzw. lokalen Rechtsvorschriften. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei ihren lokalen Behörden.

Die Demontage der Ladestation darf aus Sicherheitsgründen ausschließlich von einer Elektrofachkraft oder einem SCAPO-Fachpartner vorgenommen werden. Fragen Sie Ihren

Ansprechpartner, ob er die Entsorgung für Sie übernimmt.

11 TECHNISCHE DATEN

Leistungsklasse	11 kW
Bauart	Wandladestation
Anz. Ladepunkte	1
Ladeleistung	16 A, 400 V, 3-Phasig
Abmessung (H x B x T)	49 x 30 x 18 cm
Gewicht	ca. 6 kg
Lagertemperaturbereich	-30 bis +70° C
Betriebstemperaturbereich	-25 bis +55°C
Schutzart	IP54
Fest angeschlagenes Ladekabel	Typ 2
Lastschütz	4-polig, 25 A
Steuersicherung	1-polig, B6 A
Integrierte Absicherung	RCM-Modul DC-Fehlererk. 6mA Schützklebeüberwachung Lock-Release-Modul LS-Schalter B6 A
RCD (erforderlich in Unterverteilung)	Typ A 0,03 A /25 A
LS-Schalter 3-Polig	Nicht integriert
Autorisierung	RFID
Gehäuse abschließbar	Nein
Energiezähler	Ja
Protokolle	Modbus TCP
Schnittstellen	Ethernet RJ45
Schutzklasse	1
Status gemäß EN 61851-1	Status D mit Ventilation wird nicht unterstützt
Nennspannung U_n	230 V / 400 V AC
Bemessungsbetriebsspannung U_e	220/ 380 – 240/415 V 3N
Bemessungsisolationsspannung U_i	500 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U_{imp}	4 kV
Überspannungskategorie	Kategorie III

Bemessungsstrom eines Ladepunktes I_{nc}	Lastseitig 16 A abgesichert Steuerseitig 6 A abgesichert
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit I_{pk}	<6 kA
Bemessungskurzzeitstrom I_{cw}	6 A
Bedingter Bemessungskurzschlussstrom I_{cc}	6 A
Nennfrequenz f_n	50/60 Hz
Verschmutzungsgrad	3
System nach Art der Erdverbindung	TN oder TT
Aufstellungsort	Innen- und Außeninstallation
EMV Einteilung	Klasse B
Schlagfestigkeit	IK 8

12 RICHTLINIEN UND NORMEN

Folgende Richtlinien und Normen wurden eingehalten:

Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- ROHS-Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Normen:

- EN 61851-1
- EN 61439-7
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3

13 GLOSSAR

Fachbegriffe lassen sich leider nicht immer vermeiden. In unserem Glossar finden Sie daher einige Fachbegriffe und Abkürzungen kurz erklärt:

Fahrzeug-Inlet

- Das Fahrzeug-Inlet des E-Autos nimmt den Ladestecker des Ladekabels auf. Das Fahrzeug-Inlet ist die Steckdose des Elektrofahrzeugs.

Fest angeschlagenes Ladekabel

- Das fest angeschlagene Ladekabel ist fest mit der Ladestation verbunden.

Ladebetriebsart 3

- Die Ladebetriebsart 3 wird für das ein- bzw. dreiphasige Laden mit Wechselstrom bei fest installierten Ladestationen verwendet. Der Ladevorgang mit Wechselstrom wird durch die Kommunikation zwischen Ladestationen und Fahrzeug gesteuert. Die Ladestation ist unter anderem in der Lage die Ladeleistung des Ladekabels, die Unterbrechung des Ladevorgangs und den maximal zur Verfügung stehenden Ladestrom zu erkennen.

Leitungsschutzschalter

- Leitungsschutzschalter (auch LS-Schalter genannt) trennen den Stromkreis vom Netz, wenn durch Überlastung oder Kurzschluss der Strom einen bestimmten Wert überschreitet.

Lock-Release-Funktion

- Die Lock-Release-Funktion sorgt dafür, dass der Ladestecker automatisch entriegelt wird, wenn der Strom während des Ladevorgangs ausgefallen ist.

RCD (Residual-Current Circuit Device)

- RCD oder auch FI-Schutzschalter genannt sind Fehlerstromschutzeinrichtungen, die einen Stromkreis unterbrechen, wenn ein sogenannter Fehlerstrom detektiert wird. Dieser kann auftreten, wenn ein kleiner Teil des Stroms über den menschlichen Körper abgeleitet wird und nicht wieder im Stromkreis über den RCD zurückfließt. RCDs lösen spätestens bei 30 mA aus.

Schützklebeüberwachung

- Durch die Schützklebeüberwachung wird festgestellt, ob die Kontakte des Schützes durch einen Defekt verschweißt (verklebt) sind. Im Falle eines Schützklebefehlers liegt eine gefährliche Spannung weiterhin an und die Status-LED leuchtet rot.

Unterverteilung

- Die Unterverteilung dient zur Verteilung des Stroms im Gebäude und besteht aus verschiedenen Schalt- und Sicherheitselementen.

©2023 SCAPO GmbH®. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der SCAPO GmbH weder ganz noch auszugsweise kopiert oder in jeglicher Art und Form reproduziert werden. Alle Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur als Beispiel und können von dem ausgelieferten Produkt abweichen. Alle Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung auf Seiten des Herstellers dar.

SCAPO GmbH
Hans-Böckler-Str. 44
65468 Trebur-Astheim

www.scapo.de
info@scapo.de
+49 (0) 6147 50 15 500